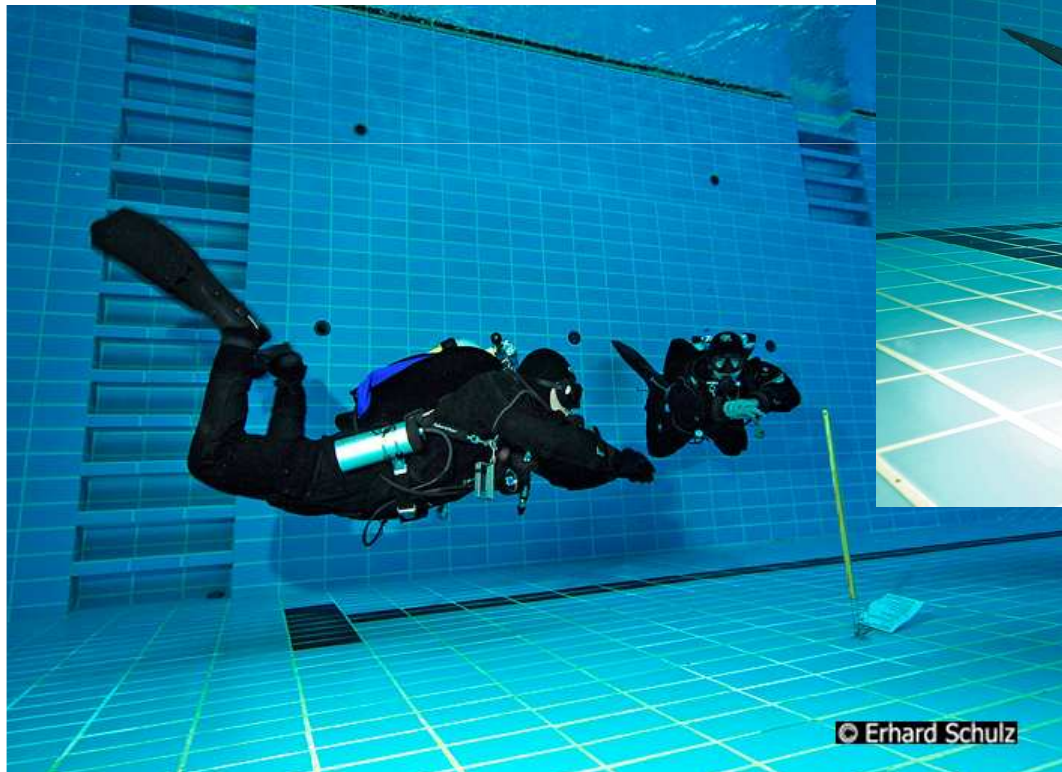


Fachbereich Ausbildung

Praxisfortbildung für VDST-Tauchausbilder
5 Jahre – Ein Rückblick



Volker Maier

Fachbereich Ausbildung

Praxisfortbildung für VDST-Tauchausbilder



- Früher: Schwerpunkt lag in Auffrischung und Ausbau der theoretischen Kenntnisse zum Lizenzerhalt
- In 2008 Pilotlehrgang in München für alle Landesverbände
- In 2009 Einführung der VDST Praxismodule zur TL-Fortbildung
- Ausbilder für den HTSV: Klaus Ostheimer und Volker Maier
- Ziele sind, aktuelle Neuerungen und Trends in der Tauchpraxis aber auch in der Tauchausrüstung kennen zu lernen und zu erproben
- Seit 2009 sieben Seminare im HTSV



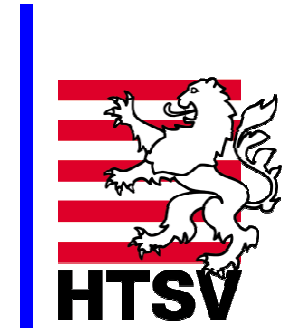
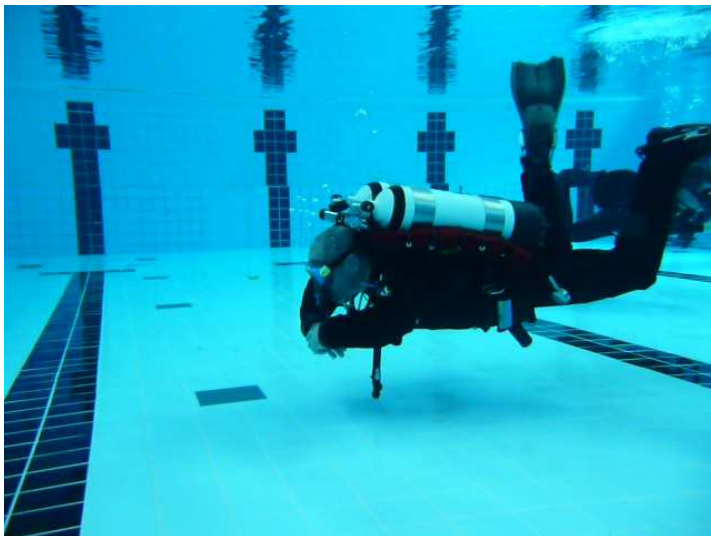
Volker Maier

Fachbereich Ausbildung

Praxisfortbildung für VDST-Tauchausbilder

Stimmen

- Was? Eine Praxisfortbildung im Schwimmbad?
- Wir dachten wir üben im See einige Elemente der TL-Ausbildung!
- Wie soll das im Schwimmbad gehen?
- Was, wir üben 2 Stunden in voller Montur? Im Trockki?

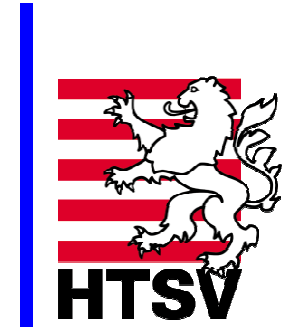
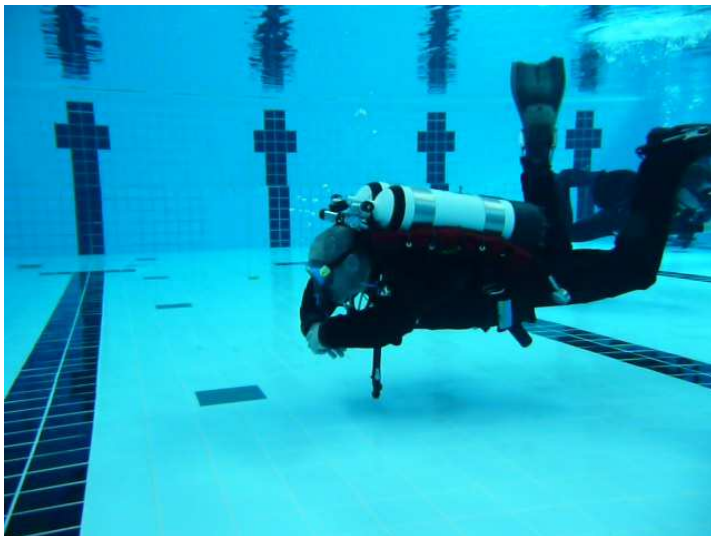


Fachbereich Ausbildung

Praxisfortbildung für VDST-Tauchausbilder

Seminaraufbau

- Vorbesprechung: Vorstellung Programm, Übungen & Videos
- Ausrüstungskonfiguration
- Praxis im Becken
- Nachbesprechung: Diskussionsrunde & Videos



Fachbereich Ausbildung

Praxisfortbildung für VDST-Tauchausbilder

Ziele



Sinnvolles Konfigurieren und körpernahe Anordnung der Ausrüstung zu üben

- zweckmäßige Schlauchführung
- weniger Wasserwiderstand durch „abgespeckte“ Jackets
- geringere Gefahr des „Hängenbleibens“
- besseres Erscheinungsbild des TL

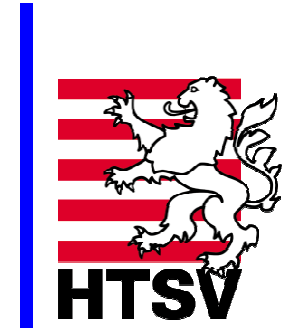


Quelle: www.m-waldbrenner.de

Fachbereich Ausbildung

Praxisfortbildung für VDST-Tauchausbilder

Ziele



Richtigen Trimm und Vorteile einer geänderten Wasserlage in bestimmten Situationen zu probieren und anzuwenden

- mehr Spaß beim Tauchen
- Fallschirmspringer-Feeling
- weniger Luftverbrauch
- bessere Übersicht über Gruppe und Umfeld
- ein der Situation angepasster Flossenstil



Fachbereich Ausbildung

Praxisfortbildung für VDST-Tauchausbilder

Ziele



Effektives Bewegen unter Wasser

- schnelles Agieren
- kraftsparend Tauchen
- schnelles Erreichen des Tauchpartners oder eines wichtigen Zieles
- Die drei oben genannten Ziele sollten kombiniert werden mit
 - einem effektiven Flossenschlag
 - einer guten Körperlage
 - einer eng anliegenden Ausrüstung



Fachbereich Ausbildung

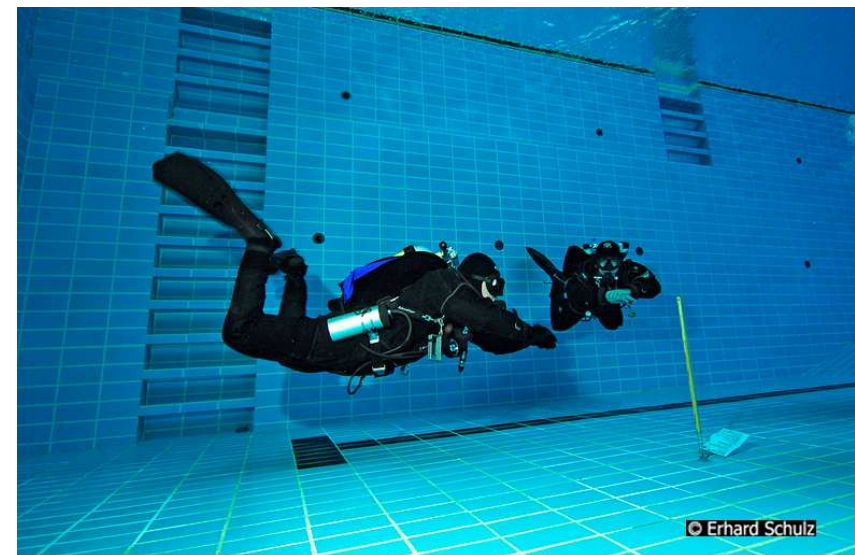
Praxisfortbildung für VDST-Tauchausbilder

Übungen



Wasserlage und Positionierung (Trimm & Tarierung)

- Waagrechte Wasserlage einnehmen ggf. mit Hilfestellung
- Optimale Tarierung kurz über dem Boden einstellen
- Eigene Position am Übungsplatz einnehmen
- Positionierung zur Gruppe finden
- Trimmtest
- Halten der Position für 5 Minuten
- Wechsel der Gruppenposition ohne den Trimm zu verlieren



Fachbereich Ausbildung

Praxisfortbildung für VDST-Tauchausbilder

Übungen



Bewegungstechniken

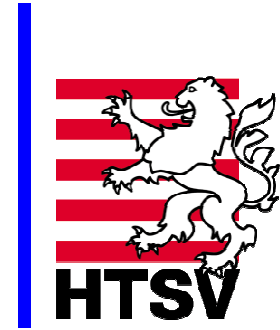
- Verschiedene Beinschläge beim Gerätetauchen (Kraul/Brust/Frosch)
- Stärkevarianten des Beinschlags
- Stehen auf der Stelle
- Drehen auf der Stelle
- Abstoppen
- Zurücksetzen



Fachbereich Ausbildung

Praxisfortbildung für VDST-Tauchlehrer

Übungen



Ausrüstung bedienen

- Hauptautomat (HA) aus dem Mund nehmen -> HA wieder benutzen
- Wechsel von HA auf Zweitautomat (ZA) -> Wechsel von ZA auf HA
- Simulation HA an Taucher ohne Atemgas geben gleichzeitiger Wechsel auf ZA -> Wechsel zurück
- HA an Taucher ohne Atemgas geben gleichzeitiger Wechsel auf ZA -> Wechsel zurück



Fachbereich Ausbildung

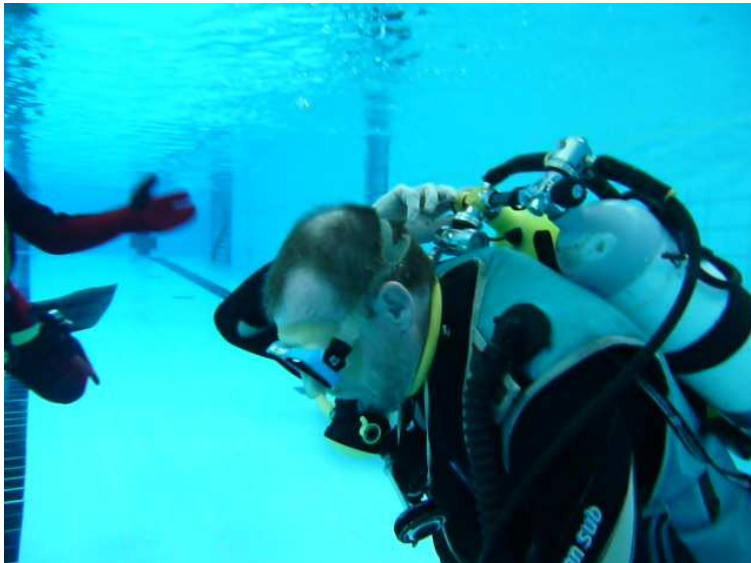
Praxisfortbildung für VDST-Tauchlehrer

Übungen



Ausrüstung bedienen

- Versuchen die Ventile mit den Händen zu erreichen
- Versuchen das Ventil des HA zu schließen und Wechsel auf ZA -> Ventil des HA wieder öffnen
- Komplettes Ventilmanagement -> HA schließen, Wechsel auf ZA, HA öffnen, Brücke schließen, Brücke öffnen, ZA schließen, Wechsel auf HA, ZA öffnen



Fachbereich Ausbildung

Praxisfortbildung für VDST-Tauchlehrer

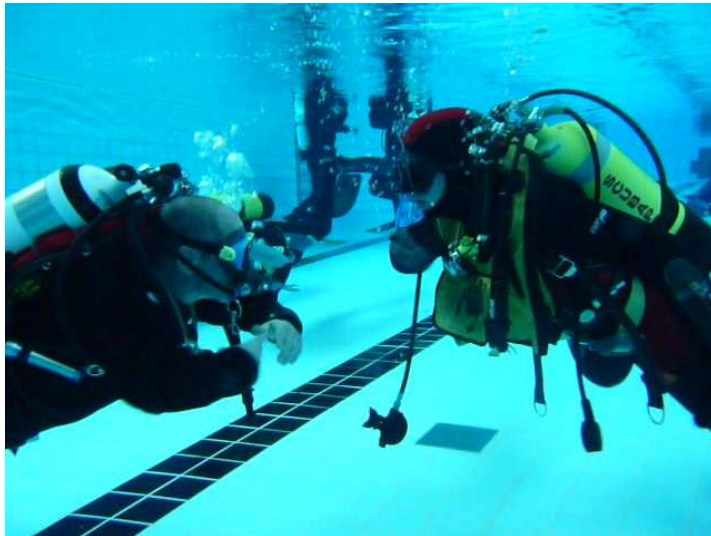
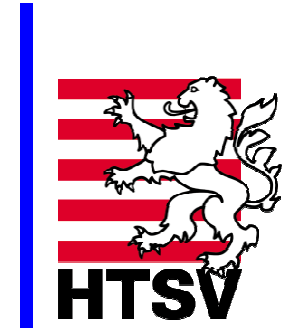
Übungen

Ausrüstung bedienen

- Maske fluten und ausblasen
- Boje vorbereiten und setzen
- HA an Taucher ohne Atemgas geben gleichzeitiger Wechsel auf ZA -> Boje setzen und aufsteigen

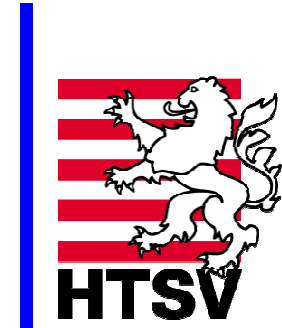


Fachbereich Ausbildung



Und nun noch ein paar Filme...

Fachbereich Ausbildung



Wir haben noch freie Plätze
am 02.06...



Hessischer
Tauchsportverband e.V.



HTSV

Startseite

Besondere Themen

[HTSV Ausbilderentgeltung 2015](#)
[HTSV Jugendpreis](#)
[Tauchen lernen in Hessen / Ausbildungskarte](#)
[Chronik Tauchausbildung](#)
[Schwimmdeckmat](#)
[HTSV Startpaket](#)
[HTSV Stipendium](#)
[HTSV-Werkelehrtage](#)
[HTSV-See](#)
[Tauchen in Nordhessen - Der Esertsee](#)
[Ausbildungsfolien im WEB](#)
[TL-Prüfung 2013](#)
[TheoriePraxis](#)
[Fahrplan Trainer C](#)
[Knochen](#)
[HTSV Online](#)
[Termine und Ausschreibungen](#)
[HTSV Newsletter](#)
[Linksammlung](#)
[Vereine ins Web](#)
[Impressum](#)
[Fachbereiche](#)
[FB Ausbildung](#)
[FB Jugend](#)
[FB Presse](#)

Ausschreibung

Bezeichnung: **Praxisfortbildung für VDST Ausbilder**
Termin: **02.06.2013 So**
Uhrzeiten: 10:30 Uhr - 16:00
Veranstalter: Hessischer Tauchsportverband e.V.
Ausrichter: Hessischer Tauchsportverband e.V.
Ort: Großkrotzenburg
Kosten: € 20,00
Anmeldung: Per Online-Formular unten.
Voraussetzung: QL, TrC, VDST-TL*, TL** oder TL***
Mitzubringen: Komplette Tauchausrüstung
Schwerpunkte: Training von angepasster Wasserlage und Bewegungstechniken (verschiedene Beinschläge bzw. Flossentechniken). Hinzu kommen die Bedienung der Ausrüstung wie Automatenwechsel, Schwimmen am Zweitregler mit langem Schlauch, Ventilbedienung bzw. Ventilmanagement, Boje setzen und die Rettungsübung.
Bemerkung: Ziel ist, mit erfahrenen Tauchlehrern / Ausbildern aktuelle Tauchtechniken und Weiterentwicklungen zu diskutieren und zu üben.
Teilnehmer: **12 (freie Plätze: 9)**
UL-Stunden: 8
Leitung: Klaus Ostheimer und Volker Maier
Mail: volker.maier@htsv.de

[Text im pdf-Format](#)